

Der Karwendelmarsch – tolle Werbung für umweltfreundlichen Tourismus

Wandern ist bei Einheimischen wie Gästen ein Riesenthema. Der Karwendelmarsch am 28. August zeigt das wieder exemplarisch und werbewirksam auf.

Hause nehmen: Der Karwendelmarsch ist auch Thema zahlreicher Presse- und TV-Berichte. Dabei zeigen die Veranstalter – Achensee Tourismus und Olympiaregion Seefeld – dass Zusammenarbeit über Regionengrenzen funktionieren kann.

Wandern ist erlebnisreich, kommunikativ, lustig, gesund und umweltfreundlich. Das zeigt der legendäre Karwendelmarsch, der im Vorjahr nach 19jähriger Pause wieder stattfand auch gleich ein voller Erfolg wurde.

Neben dem sportlichen Aspekt steht die Bewusstseinsbildung für den Alpenpark Karwendel im Mittelpunkt. An mehreren Stationen stehen Alpenpark-Ranger mit interessanten Infos bereit.

Tausende Wanderer im Naturschutzgebiet – dass dies geht, beweist der Karwendelmarsch. „Wandern und zugleich die Einmaligkeit der Landschaft des Naturparks bewusst wahrnehmen“ lautete die Devise – und dies unter größtmöglicher Schonung der Natur.

„82 Prozent unserer Sommergäste kommen zum Wandern nach Tirol. Wandern ist also das urlaubsentscheidende Motiv. Veranstaltungen wie der Karwendelmarsch sind daher eine gute Möglichkeit, Wandern zu inszenieren und publik zu machen“, erklärt Josef Margreiter, Geschäftsführer der Tirol Werbung.

Nachhaltigkeit, Naturschutz, Regionalität und Kooperation stehen also im Mittelpunkt des Karwendelmarsches. Davon waren die Teilnehmer bereits im Vorjahr begeistert: im Vorjahr waren davon jedenfalls begeistert. Und auch die Umweltschutzabteilung des Landes Tirol zollte großen Respekt – und gab „grünes Licht“ für die zweite Auflage.

Der Karwendelmarsch mit Startpunkt in Scharnitz (sechs Uhr) führt über die Larchetal, das Karwendelhaus, die Ladizalm, Falkenhütte, Eng, Binsalm, den Gramai Hochleger, die Gramai Alm und die Falzthurn bis nach Pertisau am Achensee – eine Strecke mit insgesamt 52 Kilometern.

Erwartet werden heuer wieder 2500 Teilnehmer. Und nicht nur sie werden die Eindrücke der herrlichen Tiroler Landschaft mit nach

Achtung: Am 14. August endet die reguläre Anmeldefrist mit 34 Euro Nenngeld für alle, die am Karwendelmarsch teilnehmen wollen. Anschließend werden nur noch Nachmeldungen angenommen.

Die Anmeldung erfolgt über www.karwendelmarsch.info.



Wissen über die Natur wird den Teilnehmern am Karwendelmarsch erläutert.

Foto: Sonntag/Alpenpark K Karwendel

Filmstar Daniel Brühl lädt zum Mitwandern in Tirol ein

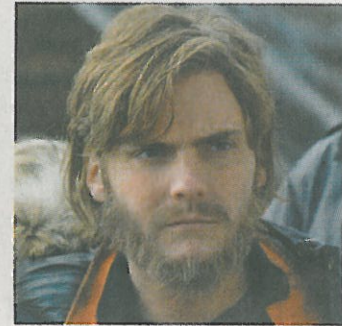
Fans von Filmjüngstar Daniel Brühl können ihn nun beim Wandern im Rofan treffen-

Das Wandererlebnis in Tirol zieht auch viele Prominente in die Berge. Einer von ihnen ist Shooting-Filmstar Daniel Brühl, der bei mehreren Filmdrehn seine Liebe zu Tirol entdeckt hat. Immer wieder zieht es den deutsch-spanischen

Schauspieler zwischen seinen Dreharbeiten nach Tirol, um die Berge zu genießen.

Einige Fans können am 4. September mit Daniel Brühl auf den Spuren des Adlerweges wandern und den Star bei einer zünftigen Jause auf einer Alm im Rofangebirge kennenlernen.

Mehr als 1000 Interessierte hatten sich dafür beworben. 16 von ihnen wurden für das „Meet & Greet“ ausgelost.



Daniel Brühl steht für eine neue coole Generation von jungen Bergwanderern.

Foto: Wilhelm/TW

Ein Helm für alle Sportarten in Tirol

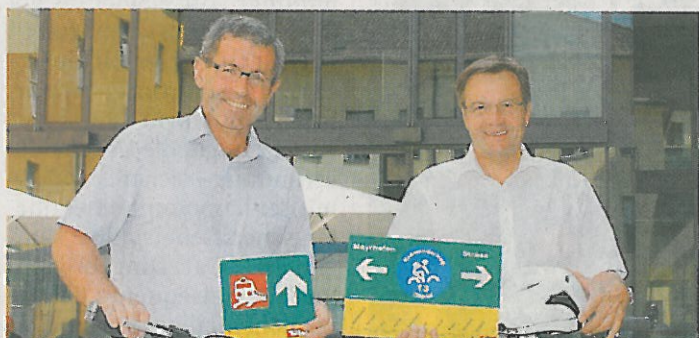
Das Sporterlebnis in Tirol soll sicher und leistungsfähig sein. Tirol Werbung, Bergrettung und Salewa haben daher einen Multifunktionshelm zum Klettern, Skifahren und Mountainbiken entwickelt.

Auf immer größeres Interesse stößt der Tiroler Multifunktionshelm. Er ist im Winter wie im Sommer einsetzbar. Ziel ist es, die Sicherheit der Bergsportler zu erhöhen. Klettern, Bergsteigen, Mountainbiken, Skifahren, Rodeln und Snowboarden – für alle diese Sportarten ist der Helm geeignet.

„Er setzt neue Sicherheitsmaßstäbe und ist praktisch. Wenn ich mit dem Bike zum Klettern fahre, brauche ich nur noch einen Helm mitzunehmen und nicht zwei“, erklärt Peter Veider, Geschäftsführer der Bergrettung Tirol.

Der Helm hat außerdem einen Recco-Reflektor integriert, der bei Lawinenunfällen ein rasches Auffinden ermöglicht.

Der Helm ist in Innsbruck beim Tirol Shop in der Maria-Theresien-Straße und in allen Sportgeschäften, die Salewa führen, erhältlich. Er wiegt 320 Gramm, hat abnehmbare Ohrwärmer und frontale Lufteinlässe.



Der TirolBerg in Garmisch wird von Künstlern mit Tirol-Bezug mitgestaltet.

Foto: Tirol Werbung

Künstler gestalten den bekannten „TirolBerg“ neu

Für internationale Furore sorgt bei großen Events der „TirolBerg“, Treffpunkt für Sportler, Promis, Medien aus aller Welt. Jetzt sucht die Tirol Werbung Künstler, die den TirolBerg neu gestalten.

ter, Geschäftsführer der Tirol Werbung. Den Wettbewerb wickelt die Tirol Werbung mit der Tiroler Künstlerschaft in Innsbruck ab.

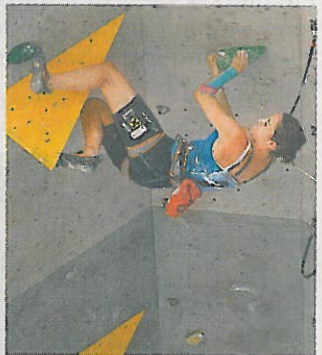
Gesucht wird ein Werk, das das Spannungsfeld des Mottos „Wintersportkultur“

allen Kampagnen rund um die Ski-Weltmeisterschaft mittransportiert.

Teilnahmeberechtigt sind alle Künstler, die in Tirol geboren sind oder einen starken Tirolbezug nachweisen können. Abgabetermin ist der 7.

Kletter-EM in Imst und in Innsbruck

Im September 2010 richtet die gesamte Kletterwelt eine Woche lang ihre Aufmerksamkeit auf Tirol, insbesondere auf die Klettermekkas Imst und Innsbruck, wenn die ersten Europameisterschaften im Sportklettern in Österreich vom 15. bis 18. September stattfinden. Mit Spannung wird bereits die Eröffnung des neuen Outdoor-Kletterturms in Imst erwartet, der Schauplatz sowohl der Eröffnungsfeier als auch des Vorstiegs- und Speedbewerbes sein wird. Auch die Outdoor-Wettkampfstätte für die Disziplin Bouldern – mitten in Innsbruck, am Marktplatz gelegen – lässt Sportler- und Publikumsheerzen höherschlagen.



Spektakuläre Klettereindrücke bietet die EM in Imst und Innsbruck.

Foto: TVB Imst/Gurgltal

Bergdoktorwoche am Wilden Kaiser

Fans der beliebten TV-Serie „Der Bergdoktor“ erwartet von 11. bis 18. September ein unvergesslicher Aufenthalt in Ellmau. Alles dreht sich dann um die Kultserie „Der Bergdoktor“, ihre Schauplätze und die zahlreichen Geschichten. Zu den Programmpunkten zählen u. a. die stimmungsvolle Bergdoktor-Filmnacht, eine Besichtigung der Drehorte – derzeit wird die vierte Staffel gedreht –, ein Besuch des Ellmauer Weinfestes sowie eine musikalische Bergwanderung. Höhepunkt ist die Autogrammstunde mit Hans Sigl alias Dr. Martin Gruber. Wanderfans erkunden die Region auch auf eigene Faust zu vergünstigten Liftpassen. Info: www.wilderkaiser.info/delbergdoktorwoche.html



„Bergdoktor“ Hans Sigl ordnet jetzt für interessierte Wanderer.

TVB Wilder Kaiser

Tourismus und Freizeitwirtschaft

10. August 2010
Sonderthema

Herausgeber und Medieninhaber